

# KUNDL *Life*

An einen Haushalt • P.b.b. • Z.U.Nr. 320997/193 U  
• Verlagspostamt 6250 Kundl • Amtliche Mitteilung



## Vorwort des Bürgermeisters: Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl



### Sprechstunden

#### Bgm. Heinrich Fuchs:

Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag - 15 bis 18.30 Uhr  
oder nach  
telefonischer Vereinbarung

#### Vbm. Werner Haaser

Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr, Zi. 14  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0664/5484744

#### Vbm. Anton Hoflacher

Donnerstag 16 bis 17 Uhr, Zi. 14  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

### Impressum

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

**Redaktion:** Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Klaus Fankhauser, Erich Eberharter (Koordination)

**Produktion:** Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

**Copyright:** Marktgemeinde Kundl

**Offenlegung:** „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

### E in „Hoch“ unserer Weltmeisterin Carina Wasle!

Herzlich empfangen wurde Carina Wasle mit ihren Eltern und Trainern als frisch gebackene Weltmeisterin im Wintertriathlon am 19. Februar vor unserem Gemeindeamt. Als Gratulanten stellten sich nicht nur der gesamte Gemeinderat, sondern auch unsere Musikkapelle und eine Reihe von Ehrengästen ein. Die Marktgemeinde Kundl wünscht unserer Carina weiterhin viel Erfolg!

Mit der **Seniorenfeier im Fasching** wurde unser neu gestalteter Gemeindesaal vorerst der Bestimmung übergeben. Die offizielle Eröffnung findet erst im Herbst mit einem „Tag der offenen Tür“, wo auch die neuen Musikräumlichkeiten, Musikschule und Schützenkeller besichtigt werden können, statt.

### Jahresrechnung 2008

Bei der letzten GR-Sitzung im März wurde die Jahresrechnung 2008 nach erfolgter Auflage und eingehender Kontrolle durch den Prüfungsausschuss beschlossen. Die Einnahmen im abgelaufenen Jahr betragen Euro 14.555.203,50. Nach Abzug der Sollüberschussbereinigten Ausgaben von Euro 14.394.735,17 verbleibt ein positives Jahresergebnis von Euro €60.468,33.

Der Gesamtschuldenstand beträgt mit Jahresende Euro 2.624.463,43. Der Verschuldungsgrad ist seit dem Vorjahr von 15,6 % auf 16,66 % angestiegen.

### Kreisverkehr Wörgl-West

Nach mehreren Jahren Verzögerung ist es jetzt soweit. Die Stadtgemein-

de Wörgl errichtet gemeinsam mit der Marktgemeinde Kundl und dem Land Tirol den neuen Kreisverkehr beim Autobahnanschluss Wörgl-West. Der Kreisverkehr dient auch als Direktanschluss zu den Gewerbegebieten von Kundl und Wörgl, sowie als Anschluss für die Nordumfahrung der Stadt Wörgl. Fertigstellungstermin für die erste Bauphase soll noch Sommer 2009 sein. Der Baukostenanteil für Kundl beträgt ca. €uro 650.000,--.

Die Vorstellung der geplanten **Trassenführung der Brenner-Eisenbahn** im Bereiche Kundl-Sportplatz in Richtung Langkampfen wurde neulich auf Ende 2009 verschoben. Bei Vorliegen der Studie wird die Bevölkerung unverzüglich informiert. Betreffend Lärmschutz sind Verhandlungen mit der BEG im Gange.

### Reisepass – NEU

Erst ab Mai können Anträge von Reisedokumenten wieder über die Gemeindeämter eingebracht werden. Bis dahin können Reisedokumente nur bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein beantragt werden. Die Umstellung hängt mit der Einführung des neuen „Sicherheits-Passes mit Fingerprint“ zusammen.

**Euer**

Heinrich Fuchs

**Bürgermeister Heinrich Fuchs**

# Weltmeistertitel für Carina Wasle



Foto: Erich Eberharter

## Wintertriathlon-WM in Gaisborn.

Nach der Silbermedaille bei der EM in Latky war die Anspannung bei der Heim-WM und in der Favoritenrolle natürlich sehr groß. Im 7,5 Kilometer langen Laufbewerb setzte sich Carina an die Spitze. Zwei Runden lang konnte ihr die Amerikanerin Rebecca Dussault folgen. Mit einem Vorsprung von 40 Sekunden ging Carina schließlich auf die Bikestrecke.

Auf der 12,5 km langen schneebedeckten Radstrecke konnte Carina ihren Vorsprung ausbauen. Mit 90 Sekunden Vorsprung auf die Amerikanerin Dussault wechselte Carina auf die Langlaufskier.

Beim Skaten versuchte Dussault noch eine Aufholjagd, wurde aber auf den letzten Kilometern noch von der Norwegerin Hanne Tronnes überholt. Carina hingegen lief einen super Skatesplit und nach 1 Stunde 32 Minuten und 28 Sekunden stand es fest: Carina Wasle ist die neue Wintertriathlon-Weltmeisterin.

Eine besondere Leistung, die auch seitens der Marktgemeinde Kundl mit einem herzlichen Empfang vor dem Gemeindeamt entsprechend gewürdigt wurde. Nach den Ansprachen durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, LHStv. Hannes Gschwentner, Landtagsvizepräsident Hannes Bodner und dem Chef der Tirolwerbung Joe Margreiter, wurden Carina die Geschenke der Gemeinde und des Landes überreicht. Auch die Volksschule Kundl gratuliert ihrer ehemaligen Schülerin recht herzlich.

## Theaterausflug

Auf Einladung der Laienspielbühne Breitenbach besuchten zahlreiche BewohnerInnen des Alten- und Pflegeheimes Kundl die Generalprobe zum Stück „Alois, wo warst du heute Nacht?“ im Gasthof Rappold in Breitenbach.

Die Generalprobe klappte perfekt und alle Beteiligten amüsierten sich hervorragend über das sehr humorvolle Stück. Bei der Laienspielbühne Breitenbach und der Obfrau Silvana Haidacher möchten wir uns für die Einladung sehr herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den freiwilligen Helfern und Begleitpersonen Veronika Binder, Mary Huber und Bettina Hörmann für die tatkräftige Unterstützung.



Foto: AH Kundl

Zu Gast in Breitenbach

## Ausgelassene Stimmung

Die Faschingsfeier am „Unsinnigen Donnerstag“ im Alten- und Pflegeheim Kundl wird für viele Kundler Faschingsnarren immer mehr zum Geheimtipp.

Mit ein Grund für das rege Interesse und natürlich für die ausgelassene Stimmung war einmal mehr die musikalische Umrahmung durch Alois Pixner, wofür wir uns auf diesem Wege nochmals bedanken möchten. Getreu dem diesjährigen Motto „Cowboy“ feierten die BewohnerInnen im „Salon“, und das ein oder andere Tänzchen durfte dabei natürlich nicht fehlen. Den „Indianern“ vom Gesundheits- und Sozialsprengel möchten wir für den Besuch und die Einlage sehr herzlich danken.



Foto: AH Kundl

# 120. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kundl am 06. März 2009

Fotos (alle): FF Kundl



*In feierlichem Rahmen des neu renovierten Gemeindesaales Kundl hielt die Feuerwehr Kundl ihre 120. Jahreshauptversammlung ab.*

Kommandant Erich Krail konnte neben 95 Feuerwehrkameraden/-innen und der gesamten Jugendfeuerwehr auch

zahlreiche Ehrengäste, darunter Pfarrer Mag Tobias Giglmayr, Bürgermeister und Ehrenmitglied Heinrich Fuchs, Bezirkskommandant OBR Hannes Mayer und Dr. Kurt Höfler vom Roten Kreuz begrüßen.

9 Brandeinsätze und 19 Technische Einsätze galt es im abgelaufenen Jahr zu bewältigen. Weiters wurden die Feuerwehrmänner 39 mal durch Fehllarme beansprucht.

Den größten Einsatz löste eine heftige Explosion einer Produktionsanlage der Firma Holz Pfeifer aus. Dabei wurde eine Person schwer verletzt.

Weiters berichteten Kommandant Krail und sein Stellvertreter Christian Schretthäuser von fast 400 Tätigkeiten die im Jahr 2008 unfalls- und verletzungsfrei durchgeführt wurden.

Jugendbetreuer Roland Haaser berichtete von einem



**Unsere drei Neuen**

sehr aktiven Jahr der Feuerwehrjugend deren Höhepunkt der Sieg und zweite Platz beim Kompaßmarsch in Niederbreitenbach war. Auch wurden wieder drei neue Mitglieder in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

9 Probefeuwehrmänner leisteten den Eid vor dem Kommandanten und wurden zum Feuerwehrmann befördert. Acht der Angelobten kommen aus den Reihen der Jugendfeuerwehr, ein Beweis für die ausgezeichnete Jugendarbeit in der Feuerwehr Kundl.

Ein weiterer Höhepunkt war die erstmalige Ehrung im Bezirk Kufstein für drei Kameraden, die bereits mehr als

60 Jahre Mitglied in der Feuerwehr Kundl sind. Bezirkskommandant Mayer würdigte die Arbeit der Kundler Wehr und lobte deren Stellenwert im Bezirksverband Kufstein.

*In die Jugendfeuerwehr aufgenommen wurden:*



**Bei der Vereidigung**

Wurzrainer Patrick, Majetc Fahrudin, Begic Süleyman **Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert:**

Krail Carmen, Eberl Andrea, Baumann Martina, Haas Manuel, Linke Jakob, Unterrainer Johannes, Klingler Patrick, Seebacher Sebastian, Weissbacher Bernhard.

**Zum Oberfeuerwehrmann befördert:**

Margreiter Markus

**Zum Hauptfeuerwehrmann befördert:** Unterrainer Christoph,

**zum Löschmeister:** Oberhammer Georg, und **zum Oberlöschmeister:** Seebacher Andreas, Huber Peter

**Ehrung für 25 Jahre Feuerwehrdienst:** BM Baumann Erwin, LM Thaler Norbert, LM Seebacher Josef **Ehrung für 40 Jahre Feuerwehrdienst:** ABI Ehrenmitglied Fuchs Heinrich

**Ehrung für 50 Jahre Feuerwehrdienst:** HV Ehrenmitglied Otto Eder

**Erstmals im Bezirk Kufstein verlieh Bezirkskommandant OBR Hannes Mayer Urkunden für 60 Jahre oder mehr Feuerwehrdienst an folgende Kameraden:** ABI Ehrenmitglied Filzer Georg, OLM Moser Franz, BI Ehrenmitglied Josef Hörhager.



**Unsere verdienstvollen Kameraden**

## Eine lautlose Gefahr?

### Das Frühjahr kommt und damit auch die Zecken

Foto: Erich Eberharter



Zecken sind die größten Vertreter der Milben und gehören insgesamt zur Gattung der Spinnentiere. Sowohl die männlichen wie die weiblichen Zecken sind Blutsauger, Menschen oder Säugetiere sind daher ihre Nahrungsquelle.

Zecken leben nicht, wie oft irrtümlich angenommen, auf Bäumen sondern auf Gräsern und niederen Büschen, wo sie von

vorbeikommenden Tieren oder Menschen abgestreift werden. Sie krabbeln dann oft bis zu mehreren Stunden lang am Körper umher, bis sie eine passende Einstichstelle gefunden haben. Zecken bevorzugen warme und gut durchblutete, dünne Haut. Beim Menschen sind besonders die Kniekehlen, der Haaransatz, die Leistenbeuge und die feine Haut hinter den Ohren ein beliebtes Ziel, wo sie die Haut einritzen und sich dann mit ihrem Stechapparat festhaken. So können sie in Ruhe das austretende Blut, wenn sie nicht entfernt werden, manchmal über Tage „trinken“.

Das wäre für uns Menschen grundsätzlich keine besondere Gefahr, wenn man von lästigem Juckreiz im Bereich der Einstichstelle absieht. Zecken sind aber häufig mit Krankheitserregern infiziert, ohne dass sie selbst erkrankt sind, und die sind es, die auch für den Menschen eine Gefahr darstellen. Die wichtigsten sind die Frühsommer-Meningoencephalitis (FSME) und die Borreliose.

Bei der FSME handelt es sich um eine Virusinfektion, die zu einer Entzündung des Gehirns, der Hirnhäute und des Rückenmarks führt. Dies ist eine sehr schwere Erkrankung, die häufig trotz langandauerndem Krankenhausaufenthalt

Dauerschäden wie z.B. Lähmungen, aber auch Persönlichkeitsveränderungen hinterlässt.

In Tirol wurden im vergangenen Jahr 20 Patienten mit einer Gehirnentzündung nach einem Zeckenstich stationär behandelt. Tirol liegt damit mit Steiermark und Oberösterreich im österreichischen Spitzenfeld!

Gegen die FSME ist wie bei jeder Virusinfektion keine spezifische Therapie möglich, eine sachgemäß im richtigen Zeitabstand verabreichte Impfung kann aber die Erkrankung verhindern.

Jede 5. Zecke ist borrelioseinfiziert, entsprechend hoch ist daher die Infektionsrate beim Menschen. Die Borreliose ist eine bakterielle Infektion und kann in 3 Stadien auftreten.

Das Stadium 1 ist gekennzeichnet durch eine schmerzlose Rötung oft um den Zeckenstich, die sich vergrößert.

Jede Rötung am Körper sollte daher von Ihrem Hausarzt untersucht werden. Im Stadium 2 und 3 sind Gelenkschmerzen sowie Nervenlähmungen ein Hinweis auf eine zeckenbedingte Erkrankung.

Gegen die Borreliose gibt es keine Impfung, die Erkrankung kann aber gut mit Antibiotika behandelt werden.

Wichtig ist es, nach jedem Aufenthalt in der Natur den Körper auf Zecken zu untersuchen und sie, wenn sie sich schon festgesetzt haben, mit einer Pinzette zu entfernen (Drehen der Zecke oder Betäuben mit Klebstoff etc. ist nicht notwendig!).

Ein eventuell abgerissener Zeckenteil ist kein dringendes Problem, Ihr Hausarzt wird ihn in der nächsten Ordinationszeit entfernen.

Einen schönen Frühling mit viel Bewegung in unserer schönen Tiroler Natur wünscht Ihnen Ihr

**Sprengelarzt Dr. Georg Bramböck**

## Tischlerei Markus Weinzierl übersiedelt nach Kundl

Foto: Weinzierl



*Nach 16-jährigem Bestehen der Tischlerei hat sich endlich die Möglichkeit ergeben, den Betrieb in die Heimatgemeinde Kundl zu verlegen.*

Die Tischlerei ist im Firmengelände vom Autohaus Brunner zentral angesiedelt und hat die Tore ab Anfang März für Sie geöffnet. Unser Spezialgebiet sind Inneneinrichtungen von A bis Z, zum Beispiel: Küchen, Wohn- und Schlafzimmer, Stuben, Bäder, Garderoben, Innentüren u.v.m.. Dazu gehört alles, vom ersten persönlichen Beratungsgespräch über die individuelle Planung bis zur hauseigenen Fertigung und dem fachgerechten Einbau. Bei Interesse an unseren Leistungen und für Fragen aller Art erreichen Sie uns jederzeit unter der Telefonnummer 0664 | 240 16 84.

Für mehr Informationen besuchen Sie uns persönlich in unserem neuen Standort - Dorfstraße 30 - oder im Internet unter [www.tischlerei-weinzierl.at](http://www.tischlerei-weinzierl.at)

# Kundl Junge Autorin ausgezeichnet

life

Foto: HS Kundl



**Lea Seebacher aus der 1B der Hauptschule Kundl**

"Der Riese der Kristallwelten geht auf Reisen" - so lautete das Motto eines Erzählwettbewerbes, den die Fa. Swa-

rovski gemeinsam mit dem Radiosender U1 Tirol ausschrieb. Schülerinnen und Schüler im Alter von 9 bis 14 Jahren aus ganz Tirol sollten dazu ermuntert werden, eine Geschichte passend zum Motto an die Kristallwelten zu schicken. In der Geschichte musste erzählt werden, welche Orte der Riese auf seiner Reise aufsucht und welche Abenteuer er dabei erlebt.

Am Wettbewerb nahmen auch einige Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Kundl teil. Sie verfassten voller Eifer ihre Versionen der Reise des Kristallriesen. Gespannt warteten sie darauf, ob jemand von ihnen das große Ziel erreichen konnte - von der Jury unter die besten zehn Erzähler

gewählt zu werden, um dann an der Preisverleihung in Wattens teilnehmen zu dürfen.

Dieser Wunsch ging für Lea Seebacher aus der 1B tatsächlich in Erfüllung. Sie schaffte es sogar, mit ihrer Geschichte über die Abenteuer des Riesen "Magic Gonzales" auf Platz 3 zu landen. Ein toller Erfolg für die junge Autorin. Sie besuchte gemeinsam mit ihren Eltern die große Preisverleihung in den Swarovski Kristallwelten und nahm einen wunderschönen, geschliffenen Kristall als Preis entgegen. Als ganz besondere Belohnung wurde Lea Seebachers Geschichte im Radio U1 Tirol vorgelesen und tirolweit gesendet.

## „Anklöpfler“ mit Herz

Foto: privat



Mit ungebremster Freude machten sich auch diesmal wieder die jungen „Anklöpfler“ Nadine Rieder, Elisa Hörhager, Anna Benedetti und Rebecca Mayr von Tür zu Tür auf den Weg. Der unermüdete Einsatz hat sich gelohnt und die Vier konnten einen Betrag von Euro 642,95 an die „Schmetterlingskinder“ überweisen. Die „Anklöpfler“ möchten sich auf diesem Wege bei allen Spendern sehr herzlich bedanken.

## Fastensuppe in Kundl

Am Aschermittwoch zwischen 10 und 13 Uhr gab es zum ersten Mal von den Kundler Bäuerinnen eine traditionelle Fastensuppe. Im kleinen Veranstaltungssaal wurde die Suppe an viele interessierte Kundlerinnen und Kundler ausgegeben. Die Einnahmen von 542 Euro werden zur Gänze für soziale Zwecke im Ort verwendet.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Kundl für ihre Unterstützung und die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, dem Obst- und Gartenbauverein Kundl, für den kostenlos bereitgestellten Apfelsaft, sowie den so zahlreich erschienenen spendenfreudigen Besuchern.

**Für die Kundler Bäuerinnen, Marianne Seebacher**

## Ortsreinigung

Auch heuer fand wieder die Ortsreinigung mit Beteiligung der Kundler Vereine, Schulen und Körperschaften statt. Am Samstag, den 28. März 2009 beteiligten sich 32 Kundler Vereine – ca. 150 Personen und durchforsteten die aufgeteilten Gebiete.

Schwerpunkte der Ortsreinigung sind jedes Jahr der Bahndamm, die Kundler Ache und die Bundesstraße. Heuer war von Waschbecken bis zu Kreditkarten alles dabei.

Es wurden ca. 4,5 Tonnen Müll gesammelt und zum ASZ gebracht. Die freiwilligen Helfer waren danach vom Umweltausschuss zum Mittagessen ins Millennium eingeladen

worden. Der Ausschuss bedankt sich bei allen Vereinen für die rege Teilnahme.



Foto: privat

# 10 Jahre Seniorentanz in Kundl



*Es ist kaum zu glauben, aber trotzdem wahr, die Seniorentanzgruppe in Kundl feiert heuer im Sommer ihr 10-jähriges Bestehen.*

Durch die Initiative der damaligen Sozialreferentin Wilma Kurz und die Unterstützung von Frau Ria Seekircher konnte die Seniorentanzgruppe unter der Leitung von Frau Berti Mussner aus Wörgl ins Leben gerufen werden.

Leider haben uns in dieser Zeit 2 Mitglieder und zwar Buchberger Maria und Seekircher Ria für immer verlassen.

Auch einige andere Tänzerinnen mussten wegen Krankheit und Beschwerden das Tanzen aufgeben.

Nichts desto Trotz sind weitere Tanzfreudige zu uns gestoßen. So besteht der so genannte „harte Kern“ aus ca. 16 – 18 Mitgliedern, die sich immer freuen, wenn die Tanzstunden beginnen. Es wird 14-tägig jeweils am Freitag von 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr im Gymnastiksaal der Hauptschule Kundl getanzt. Wer an rhythmischer Bewegung mit Musik Interesse hat, ist herzlich bei uns willkommen. Tanzen ist durch seine verschiedenen Schrittfolgen und die regelmäßige Bewegung auch ein besonderes Training für Gehirn und Körper.

Unsere nächste Tanzstunde findet am Freitag, den 17. April 2009 statt.

**Reiter Trude**

### **Weitere Termine:**

Fr. 01.05.09 entfällt wegen Feiertag

Fr. 15.05.09

Fr. 29.05.09

## Neues von den Jungbauern

### **Jungbauernball 2009 in der Lindner Ausstellungshalle!**

Am 24. Jänner 2009 war es wieder soweit! Die Landjugend Kundl errichtete in der Ausstellungshalle Lindner einen Ball der Superlative! Unseren Einladungen folgten schließlich ca. 1200, Personen die es sich dort richtig gemütlich machten! Bei der super Unterhaltung vom Trio EXTREM aus dem Pinzgau wurde nach einem flotten Tänzchen die Schnapsbar aufgesucht und mit DJ Danä richtig aufgedreht! Ein recht herzliches VERGELT'S GOTT gilt dem Hausherrn Mag. Hermann Lindner, der uns jetzt zum 2. Mal die Halle zur Verfügung gestellt hat, und an allen die bei dem Ball fleißig mitgeholfen haben und erschienen sind!

### **Fasching 2009!**

Die Landjugend Kundl baute wie auch jedes Jahr heuer wieder einen Faschingsanhänger. Mit diesem fuhren wir am Faschingssamstag Richtung Stans, wo wir den traditionellen Umzug mitgestalteten!

Nach langem Hin und Her fuhren wird dann schließlich wieder Richtung Heimat. Am Faschingssonntag verzog es uns in die Wildschönau zu einem riesengroßen Umzug, wo wir in der Bewertung Platz 7 erreichten!!

**Lei lei bis nächstes Jahr im Fasching!**

## Musterung

Am 25. und 26. März 2009 trat der Jahrgang 1991 zur Musterung an. Selbstverständlich wurde auch diesmal wieder zur traditionellen gemeinsamen Feier eingeladen. Bürgermeister Heinrich Fuchs lud im Namen der Marktgemeinde Kundl alle ins „Flic Flac“ ein.



## Erlebnisbad Bad Tölz – wie immer eine super Sache

Foto: Jugendausschuss



Zum insgesamt nun schon 10ten Mal ging es mit dem Jugendausschuss nach Bad Tölz. Ziel war auch heuer wieder das Erlebnisbad Alpa Mare mit seinem Riesenangebot an Rutschen, Wellenbad, Surfeanlage, uvm. Deshalb war es auch heuer wieder nicht verwunderlich, dass das In-

teresse unserer Kinder und Jugendlichen ungebrochen war, und wieder sehr viele in den Semesterferien diesen Tag zu einem tollen Ausflug nutzten. Mit 3 Bussen und insgesamt 125 Teilnehmer ging es in den frühen Morgenstunden Richtung Bayern, wo die Teilnehmern einige Stunden zum Umhertoben und Schwimmen verbringen konnten. Da das Umhertollen vermutlich viel Energie kostet, wurden alle Kundler Kids wie immer mit einer guten Mittagsjause verköstigt. Nennenswert auf diesem Wege waren die tolle Begeisterung und Diszipliniertheit aller Teilnehmer.

Der Jugendausschuss bedankt sich recht herzlich bei den vielen Begleitpersonen, welche für einen reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung an diesem Tag Sorge tragen.

**Für den JA –  
Obmann Gerhard Maier**

## Die „Mutter-Eltern-Beratung“ siedelt um!

Aufgrund regen Zulaufes übersiedelt die Mutter-Eltern-Beratung vom Seniorenheim ins Gemeindeamt.

In unserer Beratungsstelle haben Sie die Möglichkeit, mit uns in Ergänzung zum Mutter-Kind-Pass alle Fragen rund um Ihr Baby zu erörtern. Wir informieren über das Stillen, die altersgemäße Ernährung und Pflege, beobachten die Entwicklung Ihres Kindes und besprechen mit Ihnen verschiedene Erziehungsfragen. Die Beratung findet jeden 4. Donnerstag im Monat

von 15.00 bis 16.30 Uhr im kleinen Veranstaltungssaal im Gemeindeamt statt. Die nächsten Termine sind: 23. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli, 27. August. Ganz herzlich bedanken wir uns beim Herrn Bürgermeister Heinrich Fuchs und dem Amtsleiter Mag. Klaus Fankhauser für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.

**Frau Dr. Bernadette Müller und Hebamme  
Veronika Erhard freuen sich über Ihren Besuch!**

## Kundler - Gemeindesaal wiedereröffnet

Nach dem Faschings - Seniorennachmittag wurde der neu renovierte Gemeindesaal mit drei Veranstaltungen des Kulturausschusses einer Feuertaupe unterzogen. Und es muss gesagt werden, dass der Umbau gelungen ist.

### **Kabarettabend mit Monika Gruber:**

Im überfüllten Saal (mehr als 600 Besucher) konnte die bayrische Starkabarettistin ein Feuerwerk an kabarettistischen Gustostückerl abliefern. Alle waren begeistert!

### **Kabarettabend mit Zöschg Manfred und Florian Adamski:**

Auch dieser Abend mit dem „Südtiroler Bauern aus dem Ultental“ konnte gefallen, war ihm doch im Gegensatz zur „sprudelnden“ Monika Gruber in seiner gemächlichen Art leichter zu folgen.

### **Bluatschink Kinderkonzert:**

Dieses Konzert fand ebenfalls vor vollem Haus statt. Toni Knittel verstand es vortrefflich, Kinder und Eltern bestens zu unterhalten.



Foto: Bluatschink

## Sperrmüllentsorgung 2008: Euro 63.100,-- an Kosten

Das Abfallsammelzentrum in Kundl wird von den Einwohnern gut und gerne genutzt. Jedes Jahr werden von der Gemeinde Gutscheine an die Kundler Bürgerinnen und Bürger verteilt, mit denen kostenlos eine bestimmte Menge an Sperrmüll im Sammelzentrum abgegeben werden kann. Über 317 Tonnen wurden so im Jahr 2008 von der Gemeinde entsorgt – mit einem Entsorgungsbeitrag von €uro 198,94 pro Tonne schlägt diese Menge natürlich in den Budgetzahlen kräftig zu Buche. Dabei muss man hinzufügen, dass heuer durch das Inkrafttreten des Abfallwirtschaftsgesetzes der Sperrmüllpreis um ca. 12,84 % gestiegen ist. Somit ergibt dies einen Preis von Euro 224,48 pro Tonne.

Dabei wurden im Jahr 2008 bereits 30 Tonnen weniger Sperrmüll als im Jahr 2007 abgegeben, was auf eine sehr gute Entwicklung der Einsparungsmöglichkeiten

hindeutet. Trotzdem entsorgen wir Kundlerinnen und Kundler im Verhältnis zum „normalen“ Hausmüll (ca. 475 Tonnen/Jahr) relativ viel Sperrmüll. Die enormen Kosten hierfür – welche ja wiederum die Allgemeinheit zu tragen hat – könnten verhältnismäßig einfach reduziert werden, indem der Sperrmüll möglichst gut getrennt wird und alle trennbaren Fraktionen wie z.B. Holz, Karton, Papier, Metall gesondert abgegeben werden, da die Entsorgung dieser Rohstoffe für die Gemeinde kostenlos erfolgt. In diesem Sinne ist es in unserer aller Interesse, den Sperrmüll möglichst gut zu trennen.

Die Planung für das neue Abfallsammelzentrum Kundl-Breitenbach wurde bereits in die Wege geleitet und das Zentrum sollte im Sommer 2010 in Betrieb genommen werden.

**Für den Umweltausschuss  
Obmann Martin Mayer**

## Wirtschaftsbund-Ortsgruppe-Kundl: Neuwahlen

*Ende Jänner 2009 fand die Neuwahl des Obmannes und des Vorstandes der Wirtschaftsbund Ortsgruppe Kundl statt.*

Am 8. Mai 1945 wurde der Österreichische Wirtschaftsbund als "freie Vereinigung der selbständig Erwerbstätigen und führenden Wirtschaftskräfte" gegründet.

An seiner Spitze stand mit Ing. Julius Raab der Gründungsvater der heute größten politischen Interessenvertretung der Klein- und Mittelbetriebe Österreichs.

Die Gründungsidee des Österreichischen Wirtschaftsbundes, die Stärke durch Gemeinsamkeit, ist nach über einem halben Jahrhundert aktueller denn je.

Mit nur einer Gegenstimme wurde Peter Embacher zum

neuen Ortsgruppen-Obmann gewählt und löste damit Ernst Klinger in dieser Funktion ab.

Stellvertreter bleibt weiterhin Ing. Robert Stiefmüller und als zweite Stellvertreterin und Schriftführerin kommt Andrea Sandbichler neu ins Boot.



**Die drei Obleute**

**Wirtschaftsbund Kundl**

## Zweimal Diamantene - einmal Goldene Hochzeit



**v. l. n. r. Rudolf und Margarethe Rissbacher, Bgm. Heinrich Fuchs, Ilse und Franz Brunner sowie BH Dr. Michael Berger**

In Anwesenheit von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, der die Ehrengabe des Landes Tirol überreichte, feierten kürzlich im Gasthof Kaisermann wieder einige Ehepaare ein ganz besonderes Fest - die „Goldene und Diamantene Hochzeit“. Für die Goldene Hochzeit geehrt wurden Ilse und Franz Brunner.

Die „Diamantene Hochzeit“ für bereits 60 jährige Verbundenheit feierten gleich zwei Paare: Margarethe und Rudolf Rissbacher sowie Katharina und Barthlmä Rissbacher, die leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend waren. Bgm. Heinrich Fuchs stellte sich ebenfalls mit den besten Glückwünschen ein und überreichte seitens der Marktgemeinde Kundl einen schönen Geschenkkorb.

# Kundl *life* Die 1.Tiroler-Kundler-Guggamusik berichtet

*Nach harter Probenarbeit über den Sommer freute sich die 1. Tiroler-Kundler-Guggamusik endlich ihr erlerntes Programm in der „fünften Jahreszeit“ bei diversen Auftritten vorzustellen!*

Die Saison begann gleich mit einem Höhepunkt und zwar mit einer dreitägigen Fahrt nach Venedig. Start war am 23.01.09 um 04:00 Uhr früh zu einem internationalen Guggatreffen rund um Venezia.

Nach eindrucksvollen Hör- und Sehgenüssen die wir so schnell nicht vergessen werden, kehrten wir am 25.01.09 wieder in die Heimat zurück. Die nächste Reise führte uns vom 14.02. bis 15.02.09 nach Vorarlberg, genauer gesagt nach Feldkirch, wo wir schon das zweite Mal bei einem riesen Faschingsumzug, organisiert von den „Spälterschänzern“, dabei sein durften! Der ORF würdigte diese Veranstaltung mit einer 1 1/2 stündigen Übertragung!

Eine Woche später und zwar am 20.02. wartete der Bus schon wieder auf uns und wir fuhren in die Hochburg des Faschings und zwar nach Villach! Der erste Tag war für uns mit Auftritten in der Innenstadt von Villach ein tolles Erlebnis, doch der Umzug am nächsten Tag durch ganz Villach mit ca. 40.000 Zuschauern war nicht mehr zu toppen! Um 17:00 Uhr traten wir dann die Heimreise an, da noch ein Auftritt beim Sportlerball im neu gestalteten Gemeindesaal von Kundl anstand. Um ca. 22:30 marschierten wir in den Saal ein und absolvierten einen 20 minütigen Auftritt, der mit viel Applaus gewürdigt wurde! Danach schmissen wir uns in das Ballgeschehen!

Zum Schlafen blieb wieder nicht viel Zeit, da wir um die Mittagszeit schon wieder bei einem Umzug in Waidring mitwirkten! Gegenüber Villach war dieser Umzug klein aber fein und wir fanden auch dort schnell Freunde, denen unsere schräge Musik recht gut gefiel! Rosenmon-



Foto: Gugga Musik

tag ein Pflichtterminus für unser Guggacafe beim Kundler Pavillon. Organisiert von unserer Astrid mit sehr fleißigen Helfern war der Besuch des Cafes wieder sehr gut.

Auf diesem Wege möchten wir allen Gönnern und Sponsoren der Guggamusik recht herzlichen Dank sagen und hoffen, dass sie uns auch weiterhin unterstützen! Auch die „fünfte Jahreszeit“ ging zu Ende für uns bei einem Umzug in Innsbruck der im Sillpark endete!

Nach zwei Auftritten im Einkaufszentrum ging es ab nach Hause, wo wir dann musikalisch den Fasching beim Neuwirt zu Grabe trugen! Alle waren wir von der anstrengenden Saison müde und erschöpft, doch es wurde schon wieder über den nächsten Fasching geredet, wo wir wieder unser Bestes geben werden. Wer jetzt beim Lesen dieses Berichtes Lust bekommen hat, selbst bei der Guggamusik mitzumachen, dem sei unsere HP-www.guggamusik.at empfohlen. Wir würden uns riesig über Neuzugänge freuen! Ein Dank an alle Guggalas für den unermüdlichen Einsatz und ein einfaches

**JUHU GUGGU**

## Interkulturelle Begegnungen

*Filmabende werden fortgesetzt.* Auf Grund des großen Interesses und der regen Nachfrage werden die Filmabende im Rahmen der Interkulturellen Begegnung fortgesetzt. Bei der Filmauswahl wurde wieder sehr viel Wert darauf gelegt, dass spannende, unterhaltende, aber auch berührende Filme gezeigt werden. Die Filmabende bieten wieder Anlass und Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen. Passend zu den Filmen aus England und Russland werden von 20. – 21.00 Uhr

wieder kulinarische Köstlichkeiten angeboten.

**Programm:** Freitag, 24. April 2009, 20.00 Uhr - Aula Hauptschule Kundl, „Calendar Girls“ – Ein Beitrag aus England. Freitag, 15. Mai 2009, 20.00 Uhr - Aula Hauptschule Kundl, „Rusalka – Mermaid“ – Ein Beitrag aus Russland

Die Veranstalter hoffen auf euer Interesse und euren Besuch!

**Barbara, Monika und Bettina**



Foto: Verein Obst &amp; Garten

**Der neue Vorstand**

Ende letzten Jahres wurden Neuwahlen durchgeführt. Der alte Vorstand wollte eine Änderung und stand für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung. Neben dem neuen Obmann Stanis Schoner wurde der Vorstand teilweise neu besetzt bzw. die Positionen verschoben.

**Der neue Vorstand stellt sich vor:**

Kassierin: Kathi Astl, Obmann: Stanis Schoner Kassierstv.: Andrea Steininger, Beirat: Hannes Eder, Obmannstv. Franz Windisch, Schriftführerstv.: Johann Mayer, Schriftführer: Jakob Seebacher.

Wir haben einiges vor im heurigen Jahr, allem voran wollen wir den Verein wieder auf gesunde Füße stellen. Wir müssen die Vereinsaktivitäten daher ganz gezielt auswählen. Ein wichtiges Thema im Jahr 2009 ist das Instandsetzen und die Verschönerung des Vereinsgebäudes in Liesfeld.

Im Laufe der letzten Wochen haben wir ein neues Logo entwickelt und dem Verein einen anderen Namen gegeben. Wir wollen öfter in den Medien präsent sein, dazu gibt es einige gute Ideen, die wir jedoch noch nicht verraten.

Eine Änderung ergibt sich in der Höhe der Mitgliedsbeiträge. Dieser beträgt ab sofort Euro €18,- pro Jahr, inkl. der Fachzeitschrift „Grünes Tirol“, die viermal pro Jahr zugeschickt wird. Als kleines Dankeschön für eine neue Mitgliedschaft bekommt jedes neue Mitglied einen 5 Liter-Bag, gefüllt mit bestem, klarem und naturreinem Apfelsaft als Einstandsgeschenk.

Die Erzeugung und der Verkauf unserer Produkte werden sich in diesem Jahr etwas ändern, wir werden die Mitnahmequote erhöhen und noch mehr auf Qualität setzen. Für die Obstannahme werden strenge Kriterien angewendet. Unsauberes, faules oder in Säcken angeliefertes Obst wird nicht verarbeitet. Es werden fixe Annahmezeiten festgelegt, außerhalb dieser Zeiten wird kein Obst angenommen.

Wir haben noch genug Apfelsaft zu verkaufen:

5 Liter klarer Apfelsaft kosten im Bag Euro €6,-, 10 Liter klarer Apfelsaft kosten im Bag Euro €11,-. Bei größeren Abnahmen gibt es Staffelpreise.

Abschließend ersuchen wir alle Mitglieder, uns zu unterstützen und mitzumachen. Dies gilt für Veranstaltungen ebenso wie für das Saftpresen oder für das Herrichten des Gebäudes. Der Verein lebt von der aktiven Mitarbeit aller Mitglieder. Wir freuen uns auf ein schönes Obst- und Gartenjahr.

## Wald-Weidetrennung Kragenalm und Wegbau Kragenjoch

Die erste Phase des Projektes Kragenalm galt der Errichtung des Alphages. In den Jahren 2007 und 2008 wurde der Weg auf das Kragenjoch gebaut. Die Gesamtkosten dafür betragen EUR 38.765,85, davon wurde eine Förderung aus EU-Fördertöpfen in Höhe von EUR 16.062,64 gewährt. Durch den Wegbau fielen 950 fm Trassenholz an. Erwähnenswert ist weiters, dass für die Wald-Weidetrennung bzw. Weidefreistellung auf der Kragenalm insgesamt 2.161 fm Holz geschlagen wurden (im Jahr 2005 602 fm, 2006 610 fm, 2007 949 fm). Weiters fielen 2.023 srm Hackgut an (in den Jahren 2005 und 2006 je 500 srm, 2007 1.023 srm).

Heuer kann das Gesamtprojekt Kragenalm nun nach 4-jähriger Arbeit mit dem noch ausstehenden Aufräumen der Weidefreistellung abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Bauhofes Kundl

und Waldaufseher Erich Krail für deren Mithilfe an der Verwirklichung dieses Projektes.

**für den Landwirtschaftsausschuss  
Obmann Hannes Unterrainer**



Foto: privat

# Kundl Gedanken zur Fastenzeit

*life*

Mit großen Schritten gehen wir dem Osterfest entgegen – das größte und bedeutendste Fest, das wir als Christen feiern dürfen! Gott hat uns durch sein Leiden und seine Auferstehung erlöst und uns das ewige Leben erworben. Gottes Ruf an seinem Leben teilzunehmen ergeht an einen jeden von uns. Das Osterfest macht uns unser Ziel deutlich, nämlich einmal ganz bei Gott zu sein.

In der Fastenzeit sollen wir unseren Glauben neu beleben und unsere Beziehung zu Gott vertiefen. ER allein

gibt unserem Leben Sinn und Halt. Durch Gebet, Fasten und Werke der Nächstenliebe „bauen“ wir an unserer Zukunft, die wir bei Gott erwarten dürfen. Unser menschliches Dasein in dieser Welt ist Höhen und Tiefen ausgesetzt und manches Negative (Sünde) belastet unser Leben und die Beziehung zu Gott und zu unseren Mitmenschen. Gott möchte unser Leben erneuern und auf Wege des Heiles führen. Die radikalste Form des Neubeginns und der Umkehr beginnt in der Beichte, wo uns Gott von der

Sünde befreit. Gott in seiner grenzenlosen Barmherzigkeit nimmt uns an, so wie wir sind. Fassen wir allen Mut und setzen wir Schritte der Umkehr. Gott wartet auf uns! So können wir das Osterfest in der Freude der wahrhaft Erlösten feiern. Ostern sagt uns, wir gehen dem Leben entgegen, nicht dem Tod! Möge der Glaube an die Auferstehung tief in unserem Herzen verankert sein und unserem Leben Hoffnung geben. Ein frohes und gesegnetes Osterfest wünscht euch euer

**Pfarrer Tobias Gighmayr**

## Rückblick: Schon vergessen?

Und das war 1999 vor 10 Jahren in „Kundl life“ zu lesen:

**Kundler Eishalle einsturzgefährdet:** Infolge der starken Schneefälle vom 17. auf 18. Feb. 1999 knickten Stahlrohre an der Unterkonstruktion des Daches ein, und der östlichste und westlichste Leimbinder drohte umzubrechen. Unter tatkräftiger Mithilfe der Feuerwehr, von Mitarbeitern der Fa. Höck, der Eismeister und freiwilliger Helfer konnte schließlich die Dachkonstruktion durch Abspannungen stabilisiert werden.

**Großbrand auf dem Gelände der Firma Pfeifer:** Feuerwehren aus dem ganzen Bezirk (515 Feuerwehrmänner!) bekämpften erfolgreich den Großbrand.

**Faschingsumzug 1999:** Dieser war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Dabei konnten öS 42.000.- an freiwilligen Spenden für den Kundler Sozialfonds gesammelt werden.

**Sanierung der Bergkreuzkapelle** wurde im Herbst dieses Jahres abgeschlossen.

**Die Tiroler Tennismeisterschaften** wurden anlässlich des 30-jährigen Bestandsjubiläums unseres Tennisklubs in Kundl durchgeführt.

**29 „leistbare“ Startwohnungen** wurden an viele junge Menschen übergeben.

**Dem scheidenden Pfarrer Karl Mitterer folgt Pfarrer Mag. Tobias Gighmayr**

**70 Jahre Kindergarten Kundl und 20 Jahre Kindergartenneubau** wurden beim Jubiläumfest im Kindergarten gefeiert.

**110 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kundl:** Anlässlich dieses Jubiläums wurde die sehr gut besuchte Ausstellung „Feuerwehr Kundl einst und jetzt“ im Gemeindesaal gezeigt.

**Europäische Elite der Stocksportler zu Gast in Kundl:** Durch diesen „Demo-Wettbewerb“ sollte die Aufnahme dieser Sportart in die Familie „Olympia“ erreicht werden.

**Eisstock-Europacup in Kundl:** 110 Schützen kämpften in der Kundler Eishalle um Europacup - Titel.

**Umbau der Kragentalm begonnen**

## Venenuntersuchung

durch die Firma BAUERFEIN, Wien, und dem Sanitätshaus Kofler Helmut

in den Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheits-sprengels Kundl-Breitenbach am **Dienstag, den**

**14.04.2009 und Mittwoch, den 15.04.2009 von 08.00 bis 12.15 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.**

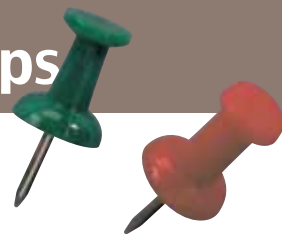
Termine für diese Untersuchung werden bis 09.04.2009 von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 11.00 Uhr im Büro oder unter der **Tel.-Nr. 8092** vergeben.

## Gratulation

... an den Kundler Schauspieler Helmut A. Häusler der als „Tartuffe“ am Tiroler Landestheater in der gleichnamigen Komödie von Molière brillierte.



Foto: WEST.Fotostudio



## Spende an den Gesundheits- und Sozialsprengel

Ein herzliches DANKE dem Motorrad-Club Kundl für die großzügige Spende von €uro 1000,-. Davon gehen Euro€500,- an einen Patienten für Hauskrankenpflege, die restlichen €uro 500,- werden für Heilbehelfsmittel verwendet.

## Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:

**Freitag, 5. Juni 09**

**kundllife@kundl.at**

## Bienenzuchtverein Kundl:

*„Tag des offenen Bienenstockes“*

*am Sonntag, 26. April von 13.00 - 16.00 Uhr*  
beim Imker Willi Wegscheider  
in Kundl, An-der-Ache 25

## Der Kulturausschuss Kundl präsentiert die Ausstellung:

*„Individuelle Wünsche - künstlerisch erfüllen“* von Bettina Klingler (Fotografie) und Jakob Buchmayr (Airbrush & Lackdesign).  
**Vernissage:** am 01.05.09 um 19:00 Uhr  
**Ausstellung:** 02. und 03.05.09 von 09:00 – 19:00 Uhr

## Informationen rund ums Kundler Schwimmbad

Bei entsprechendem Badewetter öffnet das Kundler Schwimmbad am Sonntag, den 10. Mai 2009 wieder seine Pforten. Alle jene, die wieder eine Kabine für die bevorstehende Badesaison benötigen, werden gebeten, bis spätestens Freitag, den 29. Mai 2009, die Saisongebühr in der Marktgemeinde Kundl bei Frau Beate Rainer zu

entrichten. Ansonsten werden die Kabinen anderen Interessenten weitergegeben.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie nochmals auf die seit 1. November 2008 gültigen Eintrittspreise für das Kundler Schwimmbad aufmerksam machen:

Saisonkarten	Familie	Erwachsene	Senioren	Kinder
<b>Schwimmbad</b>				
einheimisch	60,-	37,-	30,-	15,-
auswärtig	96,-	60,-	48,-	24,-
<b>Kombikarte</b>				
einheimisch	120,-	80,-	70,-	40,-
auswärtig	192,-	128,-	112,-	64,-
<b>Schwimmbad</b>	<b>Erwachsene</b>	<b>Kinder</b>		
<b>Tageskarte</b>				
(9.00 – 19.00)	4,-	2,-		
<b>Halbtageskarte</b>				
(9.00 – 13.00 oder 13.00 - 19.00)	3,-	1,50		
<b>Kurzkarte</b>				
(9.00 – 12.00 oder 16.00 – 19.00)	2,-	1,-		
<b>12-er Block</b>	40,-	20,-		
<b>Schulklasse pro Kind</b>		1,-		



Foto: Erich Eberharter



## Biomüllabfuhr:

Wöchentlich jeden Montag ab dem 30. April 2009.

## Kompostieranlage - Sommeröffnungszeiten:

Abgabestelle für Baum- und Strauchschnitt, biogene Abfälle und Verkauf von Kompost

Öffnungszeiten – Sommer (wieder erstmals ab dem 3. April 2009)

Dienstag 17:30 – 19:30 Uhr, Freitag 17:30 – 19:30 Uhr, Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

## Preise EURO pro m<sup>3</sup>:

Baum- und Strauchschnitt: □ 8,00, Baum- und Strauchschnitt (gebäckselt): □ 4,00,

Biogene Gartenabfälle: □ 8,00, Fertigkompost: □ 29,50

## Aktion – Fertigkompost:

Frühjahr 2009: 10,00 EUR / m<sup>3</sup> statt 29,50 EUR / m<sup>3</sup>

## ASZ Altstoffsammelzentrum:

Abgabestelle für Altstoffe, Wertstoffe, Problemstoffe, Sperrmüll, Elektroschrott udgl.)

### Öffnungszeiten:

• Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, • Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr, • Samstag: 08.00 - 10.00 Uhr

### Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden, Preise 2009:

Sperrmüll/Altholz: □ 32,00/m<sup>3</sup>, Bauschutt: □ 11,00/m<sup>3</sup>,

Wert-Problemstoffe und Elektrogeräte - KOSTENLOS.

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. HINWEISE: Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders: Möbel: Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern! Fenster: Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern! Altreifen: Anlieferung nur mit abmontierten Felgen, ansonsten keine Annahme! Holz: Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos! Bauschutt: Höchstabgabemenge von 1 m<sup>3</sup>, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung! Biomüll: Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

### Müllabfuhrtermine

#### April:

11.04.2009 Samstag | Montag Tour  
14.04.2009 Montag  
27.04.2009 Dienstag  
28.04.2009 Montag

#### Mai:

11.05.2009 Montag  
12.05.2009 Dienstag  
25.05.2009 Montag  
26.05.2009 Dienstag

#### Juni:

08.06.2009 Montag  
09.06.2009 Dienstag  
22.06.2009 Montag  
23.06.2009 Dienstag

Alle Termine auch auf  
[www.kundl.tirol.gv.at/muellabfuhr](http://www.kundl.tirol.gv.at/muellabfuhr)

### Sommerzeit – Badezeit

Nachdem in den letzten Jahren vermehrt die Aufstellung von großen wie kleinen „Pool´s“ auf Privatgrundstücken festgestellt wurde, bitten wir Folgendes zu beachten:

Eine Befüllung und Entleerung der „Schwimmbäder“ darf ausschließlich über das örtliche Wasser- bzw. Kanalnetz durchgeführt werden. Das bedauerlicherweise bereits beobachtete Anschließen an Hydranten ist nicht gestattet. Weiters bitten wir um Verständnis, dass die Feuerwehr Kundl ebenfalls informiert wurde, diesen „freundschaftlichen“ Dienst einzustellen.

### Rasenmähen:

Die Mittagsruhe von

12.00 - 14.00 Uhr

ist einzuhalten.

### Erlebnis- spielwoche

vom Di. 28.07. -  
Fr. 31.07.09

damit's auch heuer wieder  
schöne Ferien werden!!

## Ärztendienst

### April

- 04./05.04. Dr. Bramböck  
Tel. Nr. 86 94
- 11.-13.04. Dr. Schwaighofer  
Tel. Nr. 87 77
- 18./19.04. Dr. Baumgartinger  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 25./26.04. Dr. Margreiter  
Tel. Nr. 64 20

### Mai

- 01.-03.05. Dr. Baumgartinger  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 09./10.05. Dr. Schwaighofer  
Tel. Nr. 87 77
- 16./17.05. Dr. Margreiter  
Tel. Nr. 64 20
- 21.05. Dr. Schwaighofer  
Tel. Nr. 87 77
- 23./24.05. Dr. Bramböck  
Tel. Nr. 86 94
- 30./31.05. Dr. Margreiter  
Tel. Nr. 64 20

### Juni

- 01.06. Dr. Margreiter  
Tel. Nr. 64 20
- 07./07.06 Dr. Bramböck  
Tel. Nr. 86 94
- 11.06. Dr. Baumgartinger  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 13./14.06. Dr. Baumgartinger  
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 20./21.06. Dr. Schwaighofer  
Tel. Nr. 87 77
- 27./28.06. Dr. Bramböck  
Tel. Nr. 86 94

## Informationen - für unsere Senioren

### Die Rezeptgebühr in Österreich:

Für jedes Medikament, das Sie auf Kosten ihrer Krankenkasse kaufen, müssen Sie in der Apotheke eine Rezeptgebühr von 4,90 € zahlen. Wenn das Medikament weniger als diesen Betrag kostet, entfällt die Rezeptgebühr und es ist der Preis des Medikamentes zu zahlen. Personen mit geringem Einkommen (Alleinstehende bis 772,40 Euro<sup>€</sup> netto pro Monat) können über Antrag von dieser Gebühr befreit werden. Bezieher einer Ausgleichszulage sind ohne Antrag befreit. So war es bisher, so wird es auch in Zukunft bleiben.

### Die neue Sozialleistung:

Der Gesetzgeber hat jedoch eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, damit mehr Versicherte als bisher von der Rezeptgebühr befreit werden. Ab 1.1.2008 muss jeder Versicherte nur so lange die Rezeptgebühr zahlen, bis er im laufenden Jahr mit diesen Zahlungen einen Betrag von 2 % seines Jahres-Nettoeinkommens erreicht hat. Danach ist er für den Rest des Jahres von der Rezeptgebühr befreit.

Für jeden Versicherten wird ein eigenes Rezeptgebühren-Konto geführt. Sind die 2 % erreicht, wird dies dem verschreibenden Arzt in der Ordination angezeigt, sobald die eCard des Versicherten in den Kartenleser gesteckt wird.

Der Arzt vermerkt wie bisher die Befreiung auf dem Rezept. In der Apotheke wird dem Versicherten die Rezeptgebühr nicht mehr in Rechnung gestellt.

Die Befreiung aufgrund der Rezeptgebührenobergrenze führt jedoch nicht zu einer Befreiung von Kostenanteilen für Heilbehelfe und Hilfsmittel (z. B. Brillen, Krücken, Rollstühle).

### eCard-Verlust:

Bei Verlust der eCard bitte eine unterschriebene Verlustanzeige an die Kasse schicken oder faxen: Bei Kartendefekt bitte die eCard direkt bei der Kasse prüfen lassen oder mit dem Vermerk "defekt" an die Kasse schicken. Die eCard enthält selbst keine medizinischen Daten, sondern dient als Zugang zu den hoch sicheren Datenbeständen der Sozialversicherung.



Foto: Shutterstock

## „Gassisackerl“

Wir möchten alle Hundebesitzer darauf hinweisen, dass die Sackerl aus den aufgestellten Hundekotstationen inkl. Hundekot bitte nicht in den Kompost gehören.

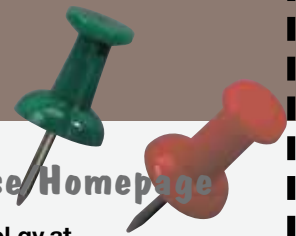
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Foto: Marktgemeinde Kundl



# Wichtige Telefonnummern



## ABTEILUNG

## NAME/Telefon

## e-mail-Adresse/Homepage

Gemeinde	7205-0 oder 7290-0	30	www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt			
Bürgermeister	Heinrich Fuchs	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Beatrix Rainer	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Rainer	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Klaus Springhetti	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Michael Weinzierl	21	Buchhaltung2@kundl.tirol.gv.at Umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW	Ing. Hannes Krapf	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Daniel Sporer	23	Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Hildegard Binder	41	kindergarten@kundl.at
Ganztageskindergarten	Franziska Schoner		
	Tel. 0664 / 20 17 988 (12 - 17 Uhr)		
Gemeindehort	Verena Platzer 0664/467 05 82	40	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Antonia Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Gerald Rinnergschwentner	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Michael Klieber	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr		45	feuerwehr@kundl.at
Alten- und Pflegeheim			
Heimleitung	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	DGKP Manfred Hörmann	57	altenheim.pflegedienst@kundl.at
Küchenleitung	Dietmar Trummer	58	altenheim.kueche@kundl.at
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Schwimmbad/Eishalle		49	

## Diverse Telefonnummern

Pfarramt Mag. Giglmayr	72 42	Zahnärzte:	
Betreuung der Friedhofsanlage		Dr. Kirchebner	87 88
Ludwig Hohlrieder		Dr. Leonhard	66 11
0664/4213968			
Postamt	72 49	Apotheke	87 00
		Drogerie	72 84
TVB-Verkehrsbüro	73 26	Feuerwehr Notruf	122
	kundl@alpbachtal-seenland.at	Feuerwehr Kundl	88 00
Sozialsprengel	0664/1439550 oder	Polizei Notruf	133
	80 92	Polizei Kundl	059133/ 7215
Eltern-Kind-Zentrum	63 83	Rettung Notruf	144
Physiotherapeutisches	88 93		
Zentrum (PTI)		ÖAMTC	120
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80	ARBÖ	123

## Aktuelle Homepageadressen

www.sozialsprengel.com	www.ekiz-kundl.at	www.sc-kundl.at
www.lc-kundl.at	www.rv-kundl.at	www.wsv-kundl.com
www.tc-kundl.at	www.jik.at	www.feuerwehr-kundl.at
www.guggamusik.at	www.vs-kundl.tsn.at	www.rv-kundl.at
http://members.aon.at/imker-kundl	www.ehc-kundl.com	www.mc-kundl.at
Kundl life im Internet abrufbar: www.kundl.tirol.gv.at		

# Im Gedenken Pepi Seebacher

*Standesfille*

Foto: privat



*Am Neujahrstag 2008 verstarb plötzlich und unerwartet der weithin bekannte Pepi Seebacher, Bauer beim Seebacher in Kundl.*

Mit Bestürzung wurde die Kunde von seinem Tod in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus wahrgenommen. Der Verstorbene wurde am 26. Mai 1932 in Kundl geboren. Wegen des frühen Ablebens seiner Eltern musste er schon früh den Seebacherhof übernehmen, unterstützt durch seine beiden Schwestern. Die Landwirtschaft wurde bis zu seinem letzten Atemzug sein so sehr geliebtes Betätigungsfeld, und er war mit Leib und Seele ein gestandener Tiroler Bauer, für den Nachbarschaftshilfe kein leeres Wort war. 1963 heiratete er Maria Klingler, die ihm 5 Kinder schenkte: Michael, Margret, Josef, Agathe und Johannes. Mit seinem einzigen Enkelkind David hatte Pepi eine besondere Freude. Trotz seiner vielen Arbeit auf seinem Hofe hat unser Verstorbener sein Leben in den Dienst der Öffentlichkeit und für das Gemeinwohl der Mitbürger zur Verfügung gestellt. So war Pepi Seebacher von 1968 bis 1986 als ÖVP-Mandatar im Kundler Gemeinderat tätig, davon zwei Perioden im Gemeindevorstand. Als Dank und Anerkennung wurde ihm 1988 anlässlich der Markterhebungsfeier das Verdienstzeichen unserer Gemeinde verliehen. 40 Jahre war er weiters Funktionär der Raiffeisenbank Kundl, davon 20 Jahre als deren Obmann. Die Ernennung zum Ehrenobmann und die Verleihung des Verdienstzeichens in Gold

waren Dank und Anerkennung für seine hervorragenden Leistungen. Sehr viel Zeit opferte Pepi aber auch als Funktionär der Milchwirtschaft. So war er von 1964 an Vorstandsmitglied der Molkerei Wörgl, dann der Inntal Milch und zuletzt der Tirol Milch, deren Aufsichtsratsvorsitzender er von 1996 bis 2001 war. Für 50 Jahre Dienst in der FF Kundl wurde er ebenfalls ausgezeichnet. Der "See", wie er liebevoll von seinen Freunden genannt wurde, war ein belesener Mensch und an den Stammtischen ein gern gesehener Gast. Und selbst bei den Viehversteigerungen in Rotholz, im salzburgischen Maishofen oder in Freistadt in Oberösterreich war der "See" bei den Bauern und Händlern ein Begriff. Ein letztes Dankeschön dürfen wir hier noch von dieser Stelle aus unserem Pepi Seebacher sagen und ihm eines wünschen, was er zeitlebens nie erreicht hat, dass er ruhen möge ihn Frieden.

## *Wir verabschiedeten uns von folgenden Mitbürgern:*

### **Wöll Erika**

† 09.12.2008 im 61. Lebensjahr

### **Tscholl Franz**

€† 23.12.2008 im 75. Lebensjahr

### **Steinbacher Josef**

€† 26.12.2008 im 79. Lebensjahr

### **Seebacher Josef**

† 01.01.2009 im 77. Lebensjahr

### **Guggenberger Matthäus**

€† 17.01.2009 im 82. Lebensjahr

### **Krapf Maria**

€† 22.01.2009 im 89. Lebensjahr

### **Rinnergschwentner Walter**

€† 23.01.2009 im 56. Lebensjahr

### **Seiwald Antonia**

† 02.02.2009 im 89. Lebensjahr

### **Rißbacher Johann**

€† 12.02.2009 im 76. Lebensjahr

### **Kocic Suada**

€† 21.02.2009 im 41. Lebensjahr

### **Brandacher Erna**

€† 28.02.2009 im 49. Lebensjahr

### **Stadler Maria**

€† 03.03.2009 im 85. Lebensjahr

### **Eberl Friedl**

€† 10.03.2009 im 98. Lebensjahr

### **Burgstaller Elisabeth**

€† 19.03.2009 im 55. Lebensjahr

### **Stadler Franz**

€† 23.03.2009 im 88. Lebensjahr

*Unser aufrichtiges Beileid an die Trauerfamilien!*

## *Geboren wurden:*

eine **Jessica Silvia**  
der Lafenthaler Stephanie,

ein **Valentino Daniel**  
der Nicole und dem  
Gerhard Palaoro

ein **Julian**  
der Melanie Bramböck und dem  
Rudolf Riegler,

ein **Moritz Josef**  
der Sabine Hintner und  
dem Johann Thaler,

ein **Begir**  
der Morina und  
dem Naxhije Bedri,

ein **Gregor Konstantin**  
der Andrea und  
dem Manfred Unterrainer,

eine **Julia Anna**  
der Helga Klingler und  
dem Stefan Moser,

ein **Elisas**  
der Melanie Gertl und  
dem Markus Scheuerer,

eine **Chiara Theresa**  
der Elisabeth und  
dem Christoph Edenstrasser,

eine **Leandro**  
der Daniela Kuen

ein **Fabian Gabriel**  
der Alexandra Ralser und  
dem Martin Praxmarer

eine **Darlene Anna**  
der Rosa und  
dem Detlev Rapp

ein **Bastian Anton**  
der Elisabeth Weissbacher und  
dem Josef Seebacher

eine **Lisa**  
der Gabriele und  
dem Andreas Fuchs

eine **Tessa**  
der Claudia Pitzl und  
dem Harald Handlos

eine **Nadine Maria**  
der Manuela und  
dem Walter Grad

eine **Magdalena**  
der Sandra und  
dem Martin Haas

# Kundl Seinerzeit - life Kartenpartie im „Klement“-Anger

*Regelmäßig traf sich beim „Klement“ eine Kartenpartie zum „Römml“-spielen.*

Links oben hinter der Runde erkennt man auf dem Foto noch die Buchstaben „cker“ aus der ehemaligen Aufschrift „Bäckerei“ beim Rappold (Xandern-Bäck).

Die Runde selbst von links:



Foto: Team Seinerzeit

Haas – Tonei, der als Briefträger im ganzen Dorf bekannt war, auch deswegen, weil er auf seinen Postwegen immer strickte oder häkelte, besonders auf den langen Strecken wie etwa auf die Saulueg.

Frau Hanni Jöchel, Gattin des Oberlehrers Ferdinand Jöchel (stammte aus Südtirol), dann in der Mitte mit der Gretl-Frisur die Bichler – Zenz, welche im Zuhäusl beim Schusterpeterl wohnte und als Vorbeterin bei Beerdigungen und Rosenkränzen gefragt war.

Dann die Stöckelmeier Marie und ganz rechts „Klement Nadei“, Embacher Kathi (Großmutter von Fr. Linke, von der dieses Bild stammt), welche ebenfalls jeder in Kundl kannte, da sie im „Klement“- Lebensmittelgeschäft das Regiment führte. Ein Lebensmittelgeschäft war damals eine Art Kaufhaus und Nachrichtenumschlagplatz, wo es auch Nägel, Kuverts, Seile, Schmieröl etc. gab.

**Ihr Kundl – Seinerzeit – Team  
Dr. Jakob Mayer und Dipl.Vw. Hannes Sollerer**

Sollten auch Sie derartige Fotos von geselligen Ereignissen aus alter Zeit haben wäre Ihnen das „Kundl – Seinerzeit Team“ für die kurzfristige Überlassung sehr dankbar.

Jakob Mayer Tel. 0699 10 900 900 und  
Hannes Sollerer 0650 26 4 44 99.

## Unterinntaltrasse - Kommt in Kundl die Sparvariante?

*Leserbrief* **Hauptbaumaßnahme H1  
Kundl – Radfeld:**

Die geplante Informationsveranstaltung für diesen Bauabschnitt, Ende September 2008 durch die BEG, wurde unbergründet nicht abgehalten.

Laut TT-Bericht vom 22.08.2008 will die Bahn bis zu 60 Mio. € sparen: Kein Vollausbau im Unterinntal wegen Mehrkosten von 270 Mio. Euro wird Unterinntalbahn optimiert: Möglicherweise werden nur Güterzüge in 40 Kilometer langen Tunnelstrecke geführt. (...)

Es wird fieberhaft nach Einsparungspotenzialen gesucht. Ende 2012 soll die Unterinntalbahn planmäßig in Betrieb gehen - aber in abgespeckter Form. Weil die Unterinntaltrasse auch Zulaufstrecke für den Brennerbasistunnel ist, dieser aber erst zwischen 2022 und 2024 fertig gestellt sein wird, wollen die ÖBB angeblich vorerst bei der Bahntechnik sparen.

Was viele Kundler noch nicht wissen:

Zwischen Kundl und Radfeld erfolgt die Streckenführung oberirdisch. Mit dem Bau wurde bereits begonnen. Östlich von Radfeld (Bereich St. Leonhard) taucht die Neubaustrecke

wieder ab. Der Großteil der Ausbaustrecke Kundl/Radfeld nach Baumkirchen ist in Tieflage bzw. in Tunnels. Kundl ist eine der wenigen Ortschaften, wo die Trassenführung oberirdisch und ohne Lärmschutzwände realisiert wird! Interessant ist auch die Tatsache, dass Lärmschutzwände auf der Höhe von St. Leonhard bis Kundl, nördlich Richtung Breitenbach, geplant sind. Hat Breitenbach hier besser verhandelt?

Es macht durchaus Sinn, den Gütertransport von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Es darf aber für die hier lebende Bevölkerung keine Verschlechterung bedeuten. Ein zeitgemäßer Mindeststandard (Lärmschutzwände oder durch natürliche Aufschüttungen) muss gefordert werden. Die Einsparungsmaßnahmen dürfen nicht auf Kosten der hier lebenden Bevölkerung gehen.

Um die Interessen der Kundler Bevölkerung zu vertreten, ist ein vehementes und energisches Einfordern von Schutzmaßnahmen notwendig.

Ich hoffe, dass die Kundler Gemeindeführung inzwischen die Tragweite erkannt hat und diesbezüglich Verhandlungsgeschick beweist.

**Michael Dessl**

Das neue Jahr begann für die BMK Kundl mit der Jahreshauptversammlung am 3.1.2009 im Gasthof St. Leonhard. Im Rahmen dieser Zusammenkunft wurden folgende Veränderungen im Ausschuss vorgenommen: Schriftführerstellvertreter Stefan Gwercher tritt in die Fußstapfen von Schriftführer Dieter Kramer, der sein Amt aus beruflichen Gründen niederlegt. Zum neuen Schriftführerstellvertreter wurde Andrea Margreiter gewählt. Auch Kassierstellvertreter Martin Rappold hat seine Funktion zur Verfügung gestellt – ihm folgt Ronald Mathä in den Ausschuss. Die BMK Kundl möchte sich auf diesem Wege noch einmal herzlich bei Dieter Kramer und Martin Rappold für ihren eifrigen Einsatz als Musikant und Funktionär bedanken.



**Die erfolgreiche Damenmannschaft der BMK, v.l.n.r.: Lisa Stumpf, Judith Stumpf, Valeria Benedetti, Judith Margreiter, mit VBM Werner Haaser**

Dass die Kundler MusikantInnen während der Winterpause keineswegs untätig waren, beweisen ihre sportlichen Aktivitäten: Sowohl beim Rodelrennen des WSV Kundl als auch des Kundler Rodelvereins war eine Abordnung der BMK vertreten. Dass sie nicht nur in Tracht

sondern auch im Schianzug eine gute Figur machen, haben die Damen der BMK mit ihrem sensationellen 1. Platz beim Schirennen des WSV bewiesen. Und auch bei der 12. Internationalen Blasmusikschmeisterschaft '09 in der Wildschönau mischten unsere sportbegeisterten KameradInnen mit.

Mittlerweile haben die MusikantInnen die Proben wieder mit Feuereifer aufgenommen, sodass ein abwechslungsreiches musikalisches Programm für die neue Saison garantiert ist. Ein Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen der BMK Kundl:

Wie gewohnt findet am 1. Mai in Kundl die alljährliche Mai-Ausrückung statt, ein Fixpunkt für jeden Musikanten, dem schon lange entgegengefiebert wird. Die „Randbezirke“ (Saulueg, St. Leonhard, Bereich zwischen Autobahn und Eisenbahn, Möslbichl) werden wir in bewährter Manier schon am 25. April mit einem musikalischen Mai-Gruß beehren. Für die wohlwollende Unterstützung möchten wir uns schon jetzt bei allen KundlerInnen bedanken.

Mit einem bunten Mix aus unterhaltsamen musikalischen Darbietungen – einem Blasmusik-Cocktail - vom gesamten und von kleinen Klangkörpern der BMK Kundl soll am 16. Mai abends im Gemeindesaal in den Sommer gestartet werden.

In einer gemütlichen Atmosphäre will man mit einigen musikalischen Schmankerln aufwarten.

Nachdem uns der Wettergott letzten Sommer wenig gnädig gestimmt war, hoffen wir in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Platzkonzert-Saison, zu der Jung und Alt herzlich eingeladen sind. Die Platzkonzerte starten am 25.6. und finden wie üblich jeden Donnerstag um 20:00 Uhr beim Musikpavillon statt. An dieser Stelle sei allen „witterungsbeständigen“ und treuen Zuhörern gedankt, die uns letztes Jahr trotz teils sintflutartiger Regenfälle durch den Platzkonzert-Sommer begleitet haben.

**Andrea Margreiter (Schriftführer-Stv.)**

## Ultimate Frisbee - Trainingsstart

Die Sportart „Frisbee“ ist bei den Jugendlichen derzeit absolut im Trend. Der Frisbeeverein „Old Sox“ und die Jugendmannschaft „INNsiders“ möchten daher alle Interessierte darüber informieren, dass mit Mittwoch, den 1. April 2009 das Training am Sportplatz in Kundl wieder begonnen hat.

Kinder oder Jugendliche und selbstverständlich auch Erwachsene sind herzlich eingeladen, am wöchentlichen

Training, jeweils Mittwoch um 18.30 Uhr am Kundler Trainingsplatz, teilzunehmen.

Ultimate, die Mannschaftsform von Frisbee, kann jeder lernen. Vorkenntnisse oder eine spezielle Ausrüstung sind nicht erforderlich. Lediglich die Bereitschaft sich in der frischen Luft zu bewegen, sollte mitgebracht werden.

**Wir freuen uns auf DICH!**

# Tipp der Polizei

## für Lenker von Motorfahrrädern und Mopedautos

Foto: Erich Eberharter



### **Motorfahrrad einspurig:**

Voraussetzungen zum Lenken Mopedausweis ab vollendetem 15. bis 24. Lebensjahr oder Führerschein anstelle des Mopedausweises. Ab 24 Lebensjahr geistig u körperliche Eignung, es genügt amtlicher Lichttausweis

### **Alkohol:**

Alkoholgrenze bis vollendetem 20. Lebensjahr 0,1 Promille und

danach maximal 0,49 Promille.

### **Verwendungsbestimmungen:**

Beim Fahren muss immer das Abblendlicht verwendet werden.

Lenker sowie Mitfahrer unterliegen der Sturzhelmpflicht.

### **Personentransport:**

Mitführen eines Kindes bis 8 Jahren in einem geeigneten Kindersitz. Über 8 Jahre muss ein eigener Sitz vorhanden sein.

### **Fabrgeschwindigkeit:**

Die Bauartgeschwindigkeit von 45 km/h darf grundsätzlich nicht überschritten werden. Wenn aufgrund von technischen Änderungen eine höhere Geschwindigkeit erreicht wird und man gerät in eine Kontrolle, dann gilt folgende Vorgangsweise:

Sollte die Geschwindigkeit mit dem derzeit im Einsatz befindlichen Rolltestgerät gemessen werden, so ist ab einer gemessenen

Geschwindigkeit von über 65 km/h mit der Abnahme des Kennzeichens und Zulassungsscheines zu rechnen. Weiters erfolgt auch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Lenkerberechtigung, da hierfür eine Lenkerberechtigung der Klasse „A“ notwendig wäre. Kennzeichen u Zulassung werden mit einer Anzeige an die Bezirkshauptmannschaft vorgelegt.

Von der Behörde werden für derartige Übertretungen empfindliche Geldstrafen vorgeschrieben. Sollte der Lenker nicht auch Zulassungsbesitzer sein, so hat auch der Zulassungsbesitzer mit einer Strafe zu rechnen.

In der Folge ist das Motorfahrrad wieder in einwandfreien technischen Zustand zu bringen und beim TÜV vorzuführen, was auch wiederum mit Kosten verbunden ist.

Sollte es mit einem Motorfahrrad, an dem technische Änderungen durchgeführt wurden, zu einem Verkehrsunfall kommen, besteht „kein Versicherungsschutz“ durch die Haftpflichtversicherung.

### **Nur ganz kurz zu den Mopedautos:**

Lenken ab vollendetem 15. Lebensjahr mit einem Mopedausweis mit der Eintragung „vierrädriges Leichtfahrzeug“ erlaubt. Auch über 24 Jahre alte Lenker benötigen den Mopedausweis mit dieser Eintragung oder einen Führerschein.

Alkoholbestimmungen sind analog Mopedfahrer anzuwenden. Dies ist nur ein Auszug der wichtigsten Bestimmungen betr Motorfahrräder und Mopedautos und hoffe damit gedient zu haben.

**Georg SILBERBERGER, BezInsp  
Kommandant der Polizeiinspektion Kundl**

## Kinderbetreuung beim TC Raiffeisenbank Kundl



Foto: TC Raiffeisenbank Kundl

Auch heuer bot der Kundler Tennisverein ein Wintertennistraining im Turnsaal der HS-Kundl an. Jeden Freitag

und Samstag wurden fast 40 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren von Patrick Geisler trainiert.

Demnächst stellt sich der TC Raiffeisenbank Kundl den Schülern der Volksschule im Rahmer einer Turnstunde vor. Bei Interesse am Tennissport besteht dann die Möglichkeit, in das Frühjahrstraining einzusteigen. Der Verein möchte sich bei der Direktorin der VS-Kundl für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Weiters möchte er sich Tennisclub bei all jenen bedanken, die den Verein immer sehr tatkräftig unterstützen. Ohne diese tollen Unterstützungen wäre eine solche Kinder- und Jugendarbeit nicht denkbar. Besonderen Dank wollen wir der Gemeinde und dem Bauhof, der Mannschaft um Rudi Gschwendtner, aussprechen, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Tennisclubs haben. Danke!

**Vorstand TC Kundl**

# EHC - Kundl: Rückblick auf eine meisterhafte Saison

Foto: EHC



Die Erfolgsstory des EHC - Kundl beginnt schon bei den kleinsten, dem Crocodiles Kindergarten on Ice, die mit ihrem Trainer Joe Sailer eifrig über die ganze Saison trainierten und wie im Vorjahr zahlenmäßig stark besetzt waren. Auch in unserer U10 wurden wieder einige Neuanfänger in die Mannschaft eingebaut und konnten schon ihr Können bei den Turnieren zum Besten geben.

Die U12 hat sich ebenfalls erstaunlich weiterentwickelt. Mit einem sehr guten Torverhältnis und 5 gewonnenen Spielen in dieser Saison zeigten unsere Jungs, welch enormes Potential schon in ihnen steckt.

Einzig bei der U17 wäre bei etwas mehr Konzentration mehr möglich gewesen. Nur knapp wurde das Play Off verfehlt. Am Ende wurde es der 5. Platz in der Tabelle. Sehr erfreulich ist, dass einzelne Spiele in die Kampfmannschaft aufstiegen.

Die Aktion „EHC on Tour“ war ein voller Erfolg. 16 Kinder aus Kundl und Umgebung sind neu zu unserem Verein hinzugekommen.

Diese Saison war „rundum spitze“, so Obmann Gerhard Maier.

„Richtig zufrieden“ ist auch Trainer Thomas Frühwirt, der die Kampfmannschaft zum größten Erfolg in der

Vereinsgeschichte führte. Mit einer ununterbrochenen „Win-Win-Win“ Serie an Heim- und Auswärtsspielen und einem unschlagbaren Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft, schaffte es die Kampfmannschaft sogar die Eishalle an den Wochenenden wieder zu füllen.

Spätestens bei den Halbfinalspielen gegen Weerberg schien die Begeisterung am Eishockeysport ungeahnte Höhen zu erreichen. Die sportliche Krönung waren natürlich die Finalspiele. Schon nach dem ersten Heimspiel stand fest, dass sich die Kufsteiner Dragons warm anziehen mussten. Selbst ihr Nachschub aus der Eliteliga konnte die Kundler kaum bändigen. Beim zweiten Finalspiel in Kufstein sah es dann tatsächlich kurzzeitig so aus, als hätte Kufstein aus der ersten Niederlage gelernt. Kufstein hatte einen starken Beginn und lag im zweiten Drittel sogar 3:1 in Führung. Der Ausgleich fiel jedoch noch im selben Drittel und ab da an wendete unsere Mannschaft gekonnt das Blatt zu ihren Gunsten. Mit der erlösenden Schlußsirene stand es dann endgültig fest. Der EHC Crocodiles Kundl besiegt die Kufsteiner Dragons mit 6:3 und ist Tiroler Landesligameister 2008/09.

Ein dickes Lob und herzlichen Dank allen, die ihr „Schäuflein“ für diese sehr erfreuliche und erfolgreiche Saison beigetragen haben.

# Kundl Leichtathletik im Winter

*life*

Foto: LC Raiffeisenbank Kundl



**Anna mit ihren Goldenen**

Man könnte meinen, die Leichtathleten halten Winterschlaf. Nun, ganz so ist es natürlich nicht, wenn auch Leichtathletik mit typischen Wintersportarten nichts gemein hat. Im Freien beschränken sich die Möglichkeiten aufs Laufen, was natürlich aufgrund meist widriger Witterungs- und Umgebungsbedingungen nicht sehr beliebt ist. Trotzdem finden seit Jänner jeden Mittwoch Abend zusätzlich zu den Halleneinheiten regelmäßig auch Lauftrainings statt - daraus ist zu erkennen, dass wir die Winterzeit sehr wohl für Aufbauarbeit nutzen. Aufgelockert wird diese durch gelegentliche Hallenwettkämpfe, wie den Ing. H. Mader Hallen Cup am 31.01.2009 in Innsbruck: Insgesamt 21 Athletinnen und Athleten aus Kundl fanden sich in der Messehalle 3 zum sehr gut besuchten Wettkampf des TLV ein. Für viele Kinder war dies gleichzeitig ihr erster Leichtathletikwettkampf - da konnte oft auch der Beistand der Eltern die nervliche Anspannung nicht lindern! Schlussendlich überwog jedoch die Freude über gelungene Starts und Sprünge. Die Platzierung war nicht entscheidend, viel mehr das Erlebnis, dabei gewesen zu sein und überall mitgemacht zu haben. Dies soll jedoch die erbrachten Leistungen nicht schmälern, die Resultate waren sehr zufriedenstellend und speziell bei den Mannschaftswertungen wurden schöne Erfolge erreicht!

Klasse U10 weiblich  
2-Kampf: 5. Platz Binder Jana, Mannschaft: 3. Platz Binder Jana, Schwarzenbacher Lisa, Sandbichler Nathalie, 4. Platz Bliem Hanna, Krail Sophia, Embacher Sarah, Klasse U10 männlich, 2-Kampf: 2. Platz Mayr Julian, 4. Platz Thaler Felix, Mannschaft: 2. Platz Mayr Julian, Thaler Felix, Schaefer Clemens, Klasse U12 männlich, 3-Kampf: 3. Platz Rampl Andreas, Mannschaft: 2. Platz Rampl Andreas, Schaefer Roland, Schwarzenauer Florian, Klasse U14 weiblich, 4-Kampf: 5. Platz Mayr Rebecca, Mannschaft: 2. Platz Mayr Rebecca, Keil Viktoria, Knoll Laura, Klasse U14 männlich, 4-Kampf: 4. Platz Siedler Patrik, 5. Platz Zoller Mathias

## **Bericht 2008 des LC Raiffeisenbank Kundl**

Im November zog der neue Vorstand des Leichtathletikclubs bei seiner ersten Generalversammlung Bilanz über das abgelaufene Jahr. Aufgrund der Vielzahl an Aktivitäten, die das Vereinsleben bestimmten, kann mit Stolz behauptet werden, dass die gesteckten Ziele alle erreicht und größtenteils übertroffen wurden. Mit der Durchführung des Nachwuchsmeetings am 1. Mai wurde an dieser bewährten Veranstaltung festgehalten; überdies wurde die Tradition des Bergduathlons auf den Distelberg wiederbelebt. Engagiert zeigte sich der Verein auch in der Mitwirkung beim Kundler Fasching und der Ortsreinigung sowie beim Sportfest der HS-Kundl und der Kundler Spielwoche in den Sommerferien.

Nicht weniger Einsatz war beim Besuch von Wettbewerben zu erkennen: Die Athletinnen und Athleten des LC Raiffeisenbank Kundl nahmen an 21 Wettbewerben im In- und Ausland mit überwältigenden Erfolgen teil. Hier sind stellvertretend für die vielen weiteren Top-Platzierungen die herausragendsten Ergebnisse aufgelistet:

3 österr. Meistertitel durch Anna Feichtner, 15 Tiroler Meistertitel (11 x Anna Feichtner, 4 x Christoph Mayr), 1 Tiroler Kindermeister (Patrik Siedler),

Bestenliste 2008 TLV:

Anna Feichtner, Kugelstoß 4kg -12,95m, Christoph Mayr, Kugelstoß 6kg (Halle) -13,84m, Christoph Mayr, Kugelstoß 6kg -13,85m, Christoph Mayr, Diskuswurf 1,75kg - 40,21m

Zur Abwicklung unserer Veranstaltungen und zum Besuch von Wettbewerben bedarf es der Unterstützung vieler Helfer, welche in den Reihen der Eltern unserer Athleten zu finden sind. Es freut uns außerordentlich, dass sich immer genügend Hilfsbereite finden, um den tadellosen Ablauf von Veranstaltungen zu ermöglichen. Deshalb vielen herzlichen Dank für die verlässliche Mithilfe! Auch unseren Gönnern und Sponsoren, allen voran der Raiffeisenbank Kundl und der Marktgemeinde Kundl, sei an dieser Stelle für ihre großzügigen Zuwendungen herzlich gedankt!

Wie in der Vergangenheit werden die Trainer und die Vereinsführung auch in Zukunft alle Anstrengungen unternehmen, den Verein und seine Athleten erfolgreich zu betreuen. Unsere Vorhaben und Pläne für die kommende Periode orientieren sich an der bewährten Gestaltung des vergangenen Jahres.

## **Terminankündigung:**

- 19. Nachwuchsmeeting am 1. Mai am Schulsportplatz, Beginn 10.30 Uhr
- 7. Bergduathlon auf den Distelberg am 12. September, Beginn 14.00 Uhr

# Leichtathletik in der Hauptschule

Foto: LC Raiffeisenbank Kundl



**Sportstunde mit den ersten Klassen der Hauptschule**

Die Begeisterung von Schülerinnen und Schülern für die klassische Leichtathletik hält sich in Grenzen. Verständlich, wenn immer nur die gleichen Übungen und Bewegungsformen absolviert werden. Laufen,

Springen und Werfen kann aber so arrangiert und thematisiert werden, dass tatsächlich Freude an der Bewegung und Lust auf Leichtathletik entsteht.

Auch die Individualsportart Leicht-

athletik kann durch die Bewältigung gemeinsamer Aufgaben zum Gemeinschaftserlebnis werden.

Um unsere Sportart von dieser Seite zu präsentieren fanden sich die Trainer Georg Feichtner und Walter Schuh in der Hauptschule Kundl ein und gestalteten den Turnunterricht der 1. Klassen.

Es ist zu hoffen, dass bei dieser Gelegenheit das Interesse mancher Kinder für diesen Sport geweckt werden konnte. Jedenfalls steht unser Angebot an alle Kundler Kinder, bei einem unserer regelmäßigen Trainings vorbei zu kommen und mit zu machen. Auf unserer Internetseite [www.lc-kundl.at](http://www.lc-kundl.at) sind die Termine und Kontaktadresse angeführt.

Der Leichtathletik Club Raiffeisenbank Kundl möchte sich bei der Direktion der Hauptschule und den Sportlehrern für ihr Entgegenkommen herzlich bedanken.

## Christoph Mayr – Tiroler Meister im Kugelstoß

Während Anna Feichtner an der Damenbob WM in Lake Placid teilnahm, trumpfte Christoph Mayr bei den Gesamttiroler Hallen Meisterschaften in Innsbruck groß auf.

Durch die gemeinsame Teilnahme Nord- und Südtiroler Athleten ergab sich ein beachtliches Starterfeld. Dessen unbeeindruckt wuchtete Christoph die 7,26kg schwere Kugel

auf 12,03m und sicherte sich damit den Meistertitel der Klasse U23 und belegte in der Wertung der allgemeinen Klasse den 3. Rang.

Es scheint, dass unsere Großen an die Leistungen des vergangenen Jahres anschließen können und warten gespannt darauf, bis Anna wieder in das Leichtathletik-Geschehen eingreift.



Foto: LC Raiffeisenbank Kundl

## SC Kundl

Mit Zuversicht in die Frühjahrsmeisterschaft der UPC Tirol Liga 2009 startet die Kampfmannschaft I, derzeit an 2. Stelle positioniert.

Dem Spitzenreiter FC Wacker Amateure im Nacken bleiben, d.h. so viele Punkte wie möglich sammeln

und spannende Fußballspiele sind die Ziele. Wobei das Augenmerk des Vereins vermehrt auf den Einbau der Jugend ausgerichtet sein wird. Die Kampfmannschaft II kämpft um den Verbleib in der Bezirksblätter Liga Ost. Unsere Mannschaft, die mit minimalem Kader auskommen muss,

braucht sicher auch das nötige Glück für den Klassenerhalt. Auch im Nachwuchsbereich wird schon wieder fleißig trainiert, um im Frühjahr voll angreifen zu können. Auf alle Fälle steht eine spannende Frühjahrsaison bevor und der Vorstand hofft auf ein reges Zuschauerinteresse.

## SBC KUNDL beendet eine erfolgreiche Saison

Der Skibobclub Kundl kann auf eine terminreiche und erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit der Teilnahme an den Weltmeisterschaften, österreichischen Meisterschaften, den AUSTRIA CUP - Rennen, am Tirol Cup sowie an FISBA-Rennen wurden alle Rennmöglichkeiten ausgenutzt. Eine in der Geschichte des SBC Kundl bisher einmalige Rennbilanz kann vorgewiesen werden:

### Weltmeisterschaften in Bischofsmais:

Im idyllischen Bischofsmais im Bayrischen Wald konnten unsere beiden Nachwuchsläuferinnen Michelle und Angelina bereits als Mitglieder des ÖSBV-Kaders an ihren ersten Weltmeisterschaften teilnehmen. Bei hervorragenden Bedingungen und schönstem Wetter wurden die Rennen abgehalten und die WM-Siegerehrungen im Ortszentrum mit einem speziell auf die Kinder abgestimmten Rahmenprogramm (Hip-Hop-Show, Line-Dance, Spielmannszug) zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die erzielten Erfolge waren sowohl für den Nachwuchs als auch für uns ältere Läufer überraschend.

Angelina Springhetti holte sich nicht weniger als drei Medaillen: Bronze im Riesenslalom, im Slalom und in der Kombination. Sensationell auch die Leistung von Claudia Schwarzenauer, sie wurde Vizeweltmeisterin in der Klasse Damen AK 1.



Foto: SBC Kundl

Unsere Teilnehmer bei der Weltmeisterschaft

## Österreichische Meisterschaften in Lackenhofen

Der ÖSBV (Österreichischer Skibobverband) veranstaltete die heurigen Meisterschaften in Lackenhof, NÖ, einem kleinen Wintersportort im schönen Naturpark Ötscher. Das sehr anspruchsvolle Gelände verlangte von allen Teilnehmern höchste Konzentration und viel Kraft. Die Anstrengungen lohnten sich jedoch, da wir entgegen allen Erwartungen mit einer Medaillenausbeute von 8 Stück schwer beladen nach Tirol zurückkehren konnten.

### Unsere erfolgreichen Athleten:

Vier Medaillen für Claudia Schwarzenauer, drei Medaillen für Michelle Schwarzenauer, eine für Angelina Springhetti



Foto: SBC Kundl

V.l.n.r.: Angelina Springhetti, Claudia und Michelle Schwarzenauer mit Obmann Klaus Springhetti

## Clubmeisterschaft des SBC Kundl

Der SBC Kundl konnte am 08. April 2009 bei schönem Wetter die Clubmeisterschaft am Tennladen in der Wildschönau durchführen. Bei sehr guter Beteiligung (31 Fahrer) hatten alle Skibobfreunde sichtlich Freude an dem anspruchsvollen Rennen.

Beim anschließenden Hobbylauf kam auch der Spaß nicht zu kurz, und es konnte so mancher Fahrer das Rennen etwas gemäßigter angehen.

Ein besonderer Dank gebührt auch einmal dem Rodelverein unter Obmann Sappl Norbert, der mit seinem

Team für die Zeitnehmung und Auswertung um Helmut Fessl immer wieder professionelle Arbeit liefert. Die Clubmeister 2009 heißen Moser Michael, und Buchmüller Melanie.

### Clubmeister in den weiteren Rennklassen:

*Mini weiblich:* Springhetti Julia

*Schüler weiblich:* Schwarzenauer Michelle

# Austria Cup Rennen

Der Austria Cup ist eine Rennserie, die speziell für den Nachwuchs im österreichischen Schibobsport geschaffen wurde. Es können aber auch alle anderen Altersklassen daran teilnehmen.

Der SBC Kundl hat in dieser Saison an allen Rennen in den jeweiligen Austragungsorten teilgenommen. Insgesamt wurden in dieser Serie acht Rennen gefahren (SL, RSL, Super-G).

Besonders erfreulich für unseren Verein ist, dass Springhetti Julia (Jahrgang 2003 – Klasse MINI) bereits heuer in diese Rennserie eingestiegen ist.

Sie ist somit Österreichs derzeit jüngste Schibob-Rennläuferin und nimmt mit großer Freude und Einsatz am Cup teil!

**Alle Teilnehmer vom SBC Kundl konnten in der Gesamtwertung Stockerlplätze erringen:**

Weiters wurde noch an 2 FISBA-Rennen (Super-G und RSL) in Lungötz, sowie an einem Tirol-Cup-Rennen in der Wildschönau teilgenommen. Auch bei diesen Rennen konnten mehrere Stockerlplätze errungen werden.

Ein besonderer Dank gilt Springhetti Andrea, die zusammen mit Schwarzenauer Claudia als Service-Team (Skiservice – Waxen, Kanten, Montage) den sportlichen Erfolg in diesem Ausmaß erst ermöglichte. Ebenso über-

nahm sie den Hauptanteil an der Organisation zu unseren sportlichen Reisen.

Ebenso möchten wir uns bei der Bundestrainerin Frau Petra Gamper sowie ihrem Mann, Herrn Gamper Manfred, herzlichst bedanken, die unsere Kinder während der ganzen Saison (und eigentlich schon, als sie das erste Mal im Jahr 2007 an einem Training teilnahmen) immer nach besten Kräften unterstützt haben und sie auch die angebotenen Mitfahrmöglichkeiten immer in Anspruch nehmen konnten.

**Der Obmann - Springhetti Klaus**



Foto: SBC Kundl

**V.l.n.r. Michelle Schwarzenauer und Angelina Springhetti**

## **SBC Kundl bedankt sich recht herzlich bei folgenden Sponsoren:**

Bäckerei Margreiter, Jordan Teppiche, Dekogestecke Andrea Sie ermöglichten uns ein einheitliches Auftreten mit den neuen Vereinsjacken für unsere Rennfahrer bei den FISBA-Rennen, den Austria Cup - Rennen, den österreichischen Meisterschaften sowie der Weltmeisterschaft 2009. Danke!

# Pistenflöhe



Foto: Pistenflöhe

**Müde Teilnehmer des 1. Kinder Faschings-Skirennen**

Seit nunmehr drei Jahren besteht der Verein „Pistenflöhe“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, durch ein begleitetes Skitraining eine Grundlage für unsere zukünftigen „Ski-profis“ zu schaffen.

Das Skigebiet „Hochlechen“ bei Köfler zeichnet sich seit 2008 durch Schneesicherheit (eigene Schneekanone) aus.

Das 1. Kinder-Fasching-Skirennen am Sonntag, 22.02.09, begeisterte nicht nur die kleinen Rennläufer. Die Abschlussdiskussion über „verlorene Sekunden“ wurde nach dem Rennen in Vronis Skihütte bei Faschingskräpfen und Limo geführt. Klein und Groß vergnügten sich bis in den frühen Abend.

Herzlichen Dank an alle unsere Sponsoren und freiwilligen Helfern!

**Verein Pistenflöhe  
Vroni Köfler**

# Kundl Spaß auf Kufen

## life

Foto: Rodelverein Kundl



*Sportlich begann das zweite Semester des heurigen Schuljahres für die vierten Klassen der Volksschule Kundl: Der Rodelverein lud uns zu einem Training ein. Wir waren begeistert!*

Am 19. bzw. 20. Februar war es soweit. Gut gelaunt und geeignet ausgerüstet mit Helm, dicken Handschuhen und festem Schuhwerk brachten

wir am Morgen unsere eigenen Rodeln mit in die Schule.

Während die Trainer unsere Schlitten mit einem Anhänger transportierten, marschierten wir zu Fuß zum Schießstand. Über Schneemangel konnten wir nicht klagen, die Rodelbahn befand sich in einem optimalen Zustand. Einem perfekten Rodeltag stand also nichts mehr im Wege.

Nach den ersten Instruktionen durch unsere Betreuer ging es dann los. Immer wieder bekamen wir die Möglichkeit, unser Können zu verbessern und an unserer Technik zu feilen. An diesem Vormittag erfuhren wir unter anderem, welche Sicherheitsvorkehrungen wichtig sind, auf welcher Seite die Bahn zu begehen ist und wie man richtig bremst und lenkt. Indem wir einzeln die Strecke befuhren, konnten uns die Trainer individuelle Tipps geben. Glücklicherweise und um einige Erfahrungen reicher erreichten wir schlussendlich die Rodelhütte, wo wir eine kleine Stärkung bekamen. Bei der Fahrt talwärts versuchten wir nachher, all die Ratschläge umzusetzen und hatten jede Menge Spaß dabei. So endete ein spannender, lehrreicher Vormittag. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unseren Trainern Jochen, Klaus und Michael vom Kundler Rodelverein für die großartige Organisation und die tollen Stunden bedanken!!!!

**Die vierten Klassen**

## Rückblick auf die Saison 2008/09 des RV – Kundl

### Rennen:

In dieser Saison konnten erstmals seit 2006 wieder Rennen durchgeführt werden. Grund dafür ist die Kunstschneeproduktion, die durch die Marktgemeinde Kundl ermöglicht wurde. Dafür möchte sich der Verein nochmals herzlich bedanken.

Insgesamt wurden 6 Rennen des Rodelvereins abgehalten:

Saisoneröffnungsrennen, Vereinsmeisterschaft, Ausscheidungsrennen, Mannschaftsrennen, Er & Sie Rodeln, Böckerl & Tourenrodelrennen.

*Alle Ergebnisse sind unter [www.rv-kundl.at](http://www.rv-kundl.at) abrufbar.*

Neuer Ski doo:

Wie vielleicht schon einige bemerkt haben, wurde im Februar dieses Jah-

res aufgrund der allgemeinen Sicherheit ein Ski doo angeschafft. Das Gerät ist 6 Jahre alt und generalüberholt, es verfügt über einen Überrollbügel, eine Rundumleuchte und eine Sirene, um die Sicherheit der Rodler sowie der Fahrer zu gewährleisten.

Der Ski doo ist eines der wichtigsten und meistgenutzten Arbeitsgeräte des Vereins, da nur mit diesem Gerät die Hüttenbelieferung erledigt werden kann und somit ein geregelter Betrieb der Rodelhütte garantiert werden kann.

### Hüttendienst:

Oftmals hört man aus der Bevölkerung, dass die Rodelhütte nicht oft genug geöffnet hätte. Dazu möchten wir anmerken, dass die Hüttendienste

ehrenamtlich verrichtet werden, und uns leider nicht mehr freiwillige Helfer/innen zur Verfügung stehen. Wer uns dabei unterstützen möchte, meldet sich bitte unter der Nummer: 0664 / 113 98 64 bei Hr. Sappl. Der Rodelverein möchte sich bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen ganz herzlich bedanken.



Foto: Rodelverein Kundl

**Der Ski doo des RV - Kundl**

## My home is my „Kastl“

Foto: Jugendschach Kundl



„17 Kinder sitzen dicht an dicht, spielen Schach und lärmen nicht“ - so zumindest die Wunschvorstellung unseres Obmanns Johann Ager.

Aufgrund der stetig steigenden Anzahl an Mitgliedern – 63 (!) mittlerweile - ist seine etwa 15 m<sup>2</sup> große Stube, die uns als Vereinslokal dient, so überfüllt, dass an einen ruhig durchdachten Spielaufbau kaum mehr zu denken ist. Vielmehr bilden sich um jedes Schachbrett kleine Grüppchen, die angeregt die einzelnen Varianten diskutieren. Wie Kinder nun einmal sind, beschränkt sich dabei die Diskussion nicht nur auf die eigene Partie sondern dehnt sich auf die der Nachbarn und schließlich auf andere Themen aus.

Umso bemerkenswerter sind die Erfolge, die Johann Ager mit seinen Schützlingen vorweisen kann, etwa die jüngste Teilnahme an der Tiroler U10-Jugendmeisterschaft: Benedikt

Bertel und Roland Schaefer belegten dabei die hervorragenden Plätze 3 und 5. Ihr Spiel gefiel so gut, dass sie in den „Tiroler Hoffnungskader“ aufgenommen wurden. Für Interessierte ist Rolands packendes Endspiel gegen den späteren Turnierzweiten, das mit einem Remis endete, im Internet nachzulesen (<http://www.chess.at/tirol/>).

Zufrieden stellend hat für uns die Meisterschaft der Gebietsklasse Ost geendet. Oft gewonnen haben wir als Mannschaft (Johann Ager, Michael Neustetter, Andreas Astl jun., Stefan Ager, Stephan Bertel, Reinhard Mayr) zwar nicht, gerade zwei Siege und ein Unentschieden in 7 Runden. Glücklicherweise waren aber in erster Linie die gewonnenen Einzelpartien (1 Punkt) bzw. Remis (1/2 Punkt) entscheidend. Das wäre vergleichbar mit einer Fußballmeisterschaft, bei der nicht die Punkte zählen sondern das Torverhältnis. Da wir immer nur knapp mit 2:3 verloren – gewissermaßen konstant knapp verloren haben, schafften wir es letztendlich auf den 5. Tabellenplatz. Dabei verpassten wir um nur einen halben Punkt die Teilnahme am Aufstiegsplayoff.

**Stephan Bertel**  
**Verein für Jugendschach Kundl**

## Zwergertennen des WSV ein voller Erfolg

Mit der Verlegung des Schiliftes vom Neuwirtsrain zum „Bergkreuz“ fand auch der WSV-Kundl eine neue Austragungsstätte für das sehr beliebte „Zwergertennen“.

Die jungen „Rennläufer“ fanden perfekte Bedingungen vor und waren sichtlich begeistert von der neuen Rennstrecke aber natürlich auch von den tollen Preisen.



Foto: privat

## *Schmankerl-Küche*

### *Lachs unter Erdäpfelhülle*

von Sabine Oberauer

#### **Zutaten:**

50 das Spinat  
1 Zwiebel  
1 Knoblauchzehe  
ca. 40 dag frischen Lachs  
Kräutersalz  
5 dag Butter  
60 dag Erdäpfel  
2 Eier  
1/2 Becher Sauerrahm  
Salz, Pfeffer, Majoran

#### **Zubereitung:**

Erdäpfel kochen. Butter, Zwiebel und gehackten Spinat dünsten, mit Knoblauch, Salz und Pfeffer abschmecken. Form ausfetten und gedünsteten Spinat hineingeben und darüber des Lachs verteilen. Die gekochten Kartoffel pressen, mit Eier, Sauerrahm, Salz, Pfeffer vermischen. Die Masse in einen Spritzsack füllen und über den Lachs dressieren. Im vorgeheiztem Backrohr bei 170 ° Heißluft ca. 30 bis 40 Minuten goldgelb backen. Mit frischen Kräutern bestreuen und servieren.

**Gutes Gelingen und  
guten Appetit wünscht euch  
Sabine Oberauer**

# Carina Wasle

